

SuperPan® Tech Encoform P5 EZ Gris

TECHNISCHE DATEN

EIGENSCHAFTEN	REFERENZTEST	EINHEIT	STÄRKEN mm	
			13-20	>20-25
Densität (*)	EN 323:1993	kg/m³	700/690	690/680
Emission des Formaldehyds	EN 717-1:2004	ppm	≤ 0.05	≤ 0.05
Dickenquellung 24h	EN 317:1993	%	10	10
Feuchtigkeitsgehalt	EN 322:1993	%	8+/-3	8+/-3
Elastizitätsmodul	EN 310:1993	N/mm²	3500	3500
Biegefestigkeit	EN 310:1993	N/mm²	28	26
Beschleunigte Alterungsprüfung (Option 1). Dickenquellung nach zyklischer Prüfung (V313)	EN 321:2001 / EN 317:1993	%	12	11
Beschleunigte Alterungsprüfung (Option 1). Quersugfestigkeit nach zyklischer Prüfung (V313)	EN 321:2001 / EN 319:1993	N/mm²	0,22	0,20
Quersugfestigkeit	EN 319:1993	N/mm²	0,65	0,65
Abhebefestigkeit	EN 311:2002	N/mm²	1,1	1,1
Brandverhaltens	EN 13501-1:2018	Euroclass	CWFT	CWFT

TOLERANZ DER NOMINALEN ABMASSE

EIGENSCHAFTEN	REFERENZTEST	EINHEIT	STÄRKEN mm	
			13-20	>20-25
Rechtwinklichkeit	EN 324-2:1993	mm/m	+/- 2	+/- 2
Stärken	EN 324-1:1993	mm	+/- 0,3	+/- 0,3
Länge und Breite	EN 324-1:1993	mm	+/- 5	+/- 5
Kantengeradheit	EN 324-2:1993	mm/m	+/- 1,5	+/- 1,5

BESCHICHTUNG

EIGENSCHAFTEN	REFERENZTEST	EINHEIT	SPEZIFIKATION
Rissenfälligkeit	EN 14323:2021	Rating	≥ 3
Fleckenbeständigkeit	EN 14323:2021	Rating	≥ 3
Verhalten bei Kratzbeanspruchung	EN 14323:2021	N	≥ 1.5

ABRIEBFESTIGKEIT

EIGENSCHAFTEN	REFERENZTEST	KLASSE	IP UMDREHUNGEN
Abriebfestigkeit. Unifarben und AH-Struktur	EN 14323:2021	3A	≥ 150
Resistenz gegen den Abrieb	EN 13329:2023	Klasse	≥ 500 (AC1)

(*) Richtwert

Diese physikalisch-mechanischen Werte entsprechen den in der Europäischen Norm EN 312:2010, Tabellen 7 und 8, festgelegten Werten. - Tragende Platten zur Verwendung in feuchter Umgebung (Typ P5).

CWFT: Klassifizierung des Brandverhaltens ohne Prüfung gemäß Entscheidung 2007/348/EC der Europäischen Kommission.

Produkt mit geringer Formaldehydemission ≤ 0.05 ppm (≤ 0.062 mg/m³) gemessen nach europäischem Standard EN 717-1:2004 entspricht den Anforderungen der BAnz AT 26.11.2018 B2 zur Formaldehydemission. Dieses Produkt erfüllt die Voraussetzungen der Klasse E1 festgelegt in der Europäischen Norm EN 312:2010

Produkt entspricht US EPA TSCA Titel VI und California Code of Regulation 17 ATCM 93120, Phase 2.

Produkt getestet vom IMSL gemäß dem in der Norm ISO 22196:2011 angegebenen Verfahren, wobei überprüft wurde, dass es Eigenschaften bietet, die das Wachstum und die Entwicklung von Bakterien hemmen, ohne die Eigenschaften der Beschichtung zu beeinträchtigen.

SuperPan Tech Encoform P5 EZ Gris wird mit versiegelten und geschützten Kanten (Farbe Grau) geliefert.

SuperPan® Tech Encoform P5 EZ Gris

Die Berichte und Zertifikate zu diesem Produkt sind auf Anfrage erhältlich.

HANDHABUNG/LAGERUNG:

Die Platten müssen immer geschützt und auf einer ebenen Fläche gelagert werden.

Die optimalen Lagerbedingungen liegen bei 65 % relativer Luftfeuchtigkeit; trockenere oder feuchtere Umgebungen sind zu vermeiden.

Unter keinen Umständen darf direkter Kontakt mit Wasser bestehen.

Die Unterleghölzer müssen immer vertikal ausgerichtet sein.

Unter keinen Umständen mehr als 4 Höhen stapeln.

Wenn die Verpackung während der Handhabung beschädigt wird, muss sie für die korrekte Konservierung des Produkts neu verpackt werden.

Die Nichtbeachtung der angegebenen Stapelbedingungen sowie Feuchtigkeits- oder Temperaturänderungen in den Lagern oder Verarbeitungsbereichen können irreversible Verformungen und Krümmungen verursachen.

Das von Finsa bei der Herstellung von Faserplatten (MDF) verwendete Holz ist eine variable Mischung, die hauptsächlich aus Kiefern- und Eukalyptusholz besteht. Für die Herstellung von Spanplatten wird eine variable Mischung aus überwiegend Kiefern- und Eukalyptusholz sowie recyceltem Holz verschiedener Arten verwendet. Dieses Holz entspricht den Anforderungen der EUTR/EUDR, stammt aus legalen Quellen und wird gemäß den PEFC- und FSC-Kriterien als kontrolliertes Holz eingestuft.

Die Nutzer oder Empfänger des Produkts sind verpflichtet, die Risiken für die Beschäftigten, die das Produkt verarbeiten oder bearbeiten, entsprechend den lokalen gesetzlichen Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit zu bewerten und die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung angemessener Präventivmaßnahmen zu ergreifen, z. B. manuelle Handhabung von Lasten, Staubabsaugung bei Schneiden, Schleifen oder Bearbeiten sowie die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.